

INFORMATIONEN ZUR DATENVERARBEITUNG GEMÄSS ARTIKEL 13 DSGVO

Datenverarbeitung im Rahmen des cloudbasierten Videokonferenztools „Cisco WebEx“

Hiermit unterrichten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Allgemeines zur Datenverarbeitung: Die PD — Berater der öffentlichen Hand GmbH —, Friedrichstr. 149, 10117 Berlin (im Folgenden: PD), setzt die cloudbasierte Kommunikationsplattform „Cisco Webex“ ein. Dabei werden Ihre Anmeldedaten, Video- und Audiodaten, geteilte Dokumente und bei Nutzung der Chatfunktion auch textuelle Informationen verarbeitet. Hierbei werden die von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen zum Zwecke der Dienstgeschäfte von PD verarbeitet. Der Einsatz erfolgt, um eine virtuelle Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Dienstbesprechungen, Gremiensitzungen, Arbeitsgruppensitzungen sowie weiteren Veranstaltungen von PD zu ermöglichen. Zusätzlich ermöglicht die Plattform unter anderem das Teilen von Bildschirmhalten und beinhaltet eine Aufzeichnungs- und Chatfunktion. Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem vorstehend beschriebenen Einsatz von Cisco Webex steht, ist PD.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind dabei:

- soweit personenbezogene Daten der Beschäftigten von PD verarbeitet werden: Art. 88 EU-DSGVO.
- soweit der Einsatz von Cisco Webex im Rahmen von Vertragsbeziehungen mit PD erfolgt: Art. 6 Abs. 1 lit. b) EU-DSGVO
- soweit er im Übrigen zur Erfüllung von Dienstaufgaben von PD erfolgt: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e EU-DSGVO.

Umfang der Datenverarbeitung:

Im Rahmen der Nutzung der Plattform Cisco WebEx werden personenbezogene Daten erhoben, die für die Durchführung von Videokonferenzen erforderlich sind. Um die Plattform nutzen zu können, werden folgende personenbezogene Daten benötigt: - Nachname - Vorname - E-Mail-Adresse Abhängig von den jeweils gewählten Einstellungen und den im Rahmen der Nutzung verwendeten Inhalten kann darüber hinaus eine Verarbeitung der folgenden personenbezogenen Daten durch Cisco WebEx erfolgen:

Benutzerdaten: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Profilbild (nicht verpflichtend) Meeting-Informationen: Thema, Beschreibung, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte/Hardware-Informationen (bspw. Browserwahl)

Übertragungsdaten: Das übertragene Audiosignal, bei Videoverwendung das übertragene Bildsignal, ggf. übertragene Präsentationsdaten bei der Nutzung der Screen-Sharing-Funktion. Im Falle der Aufzeichnung von Videokonferenzen zudem eine MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen. Verbindungsinhalte werden weder abgehört noch aufgezeichnet. Ausgenommen davon ist gewollt aufgezeichnete Kommunikation, die durch den Service Provider bestimmungsgemäß aufgezeichnet und bereitgestellt wird. Die Teilnehmenden sind vor der Aufzeichnung darüber zu informieren und das Einverständnis ist einzuholen.

Die Plattform bietet auch die Möglichkeit zur Einwahl mit dem Telefon. In diesen Fällen werden folgende Daten übertragen: eingehende und ausgehende Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit der Einwahl, ggf. weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts. Um an einem Online-Meeting teilnehmen zu können bzw. um den Meeting-Raum betreten zu können, ist mindestens die Angabe eines Namens (ggf. Pseudonym) erforderlich.

Bei der Anmeldung über einen WebEx-Account von PD werden automatisch Name und E-Mail-Adresse des Accounts verwendet. Das Aufmerksamkeitstracking ist deaktiviert. Hinweise zur Verarbeitung von Cookies im Rahmen der Nutzung von Cisco WebEx sind durch die Fa. Cisco an dieser Stelle veröffentlicht: <https://www.cisco.com/c/en/us/about/legal/privacy-full.html>

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten: Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten bei der Durchführung von Videokonferenzen mit der Plattform Webex ist neben PD das Unternehmen Cisco Systems Inc. (im Folgenden: Cisco), das notwendigerweise Kenntnis von den oben angegebenen Daten erhält, soweit dies im Rahmen des zwischen PD und Cisco geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrages vorgesehen ist. (Dazu näheres wird nachfolgend erläutert.). Die verwendete Plattform Webex wird von Cisco als cloudbasierte Software as a Service (SaaS) erbracht. Die Datenschutzhinweise von Cisco sowie das WebEx Meetings Privacy Data Sheet sind auf den Internetseiten des Herstellers veröffentlicht.

Eine Datenübermittlung in Drittländer ist möglich.

Der Zugriff des Dienstleisters auf Videoinhalte ist ausgeschlossen, da diese verschlüsselt übertragen werden. Die Weitergabe von Daten erfolgt zudem nur in den Fällen, in denen eine Rechtsgrundlage dies gestattet. Die Vertraulichkeit wird gewahrt.

Ein Teil der Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet derzeit noch außerhalb der Europäischen Union statt.

PD hat mit der Fa. Cisco einen Auftragsverarbeitungsvertrag, entsprechend Art. 28 DSGVO, abgeschlossen (s.o.). Bei der Erbringung des Dienstes setzt die Fa. Cisco seinerseits teilweise Unterauftragnehmer ein. Bei deren Einsatz gilt dasselbe Datenschutzniveau, wie das durch die Fa. Cisco vertraglich vereinbarte und gemäß den Vorschriften der DSGVO verlangte. Die geeigneten Garantien für die Wahrung der Rechte der Betroffenen (Art. 46 Abs. 1 DSGVO) sind durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln gewährleistet.

Neben der Firma Cisco haben die fachlich verantwortlichen Stellen bei PD teilweise Zugriff auf die in diesem Zusammenhang anfallenden personenbezogenen Daten. Dies gilt insbesondere im Falle von Support-Anfragen an den Hersteller. Ansonsten gibt PD personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung von Cisco Webex verarbeitet werden, grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind.

Im Übrigen erhalten naturgemäß auch die jeweiligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der Videokonferenz Daten, wie z.B. den Teilnehmernamen oder das übertragene Video- und Audiosignal.

Aufbewahrung und Löschung der Daten: Ihre Daten werden solange aufbewahrt, wie dies für die o. g. Zwecke und zur Wahrung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Falls die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht und Sie der Datenverarbeitung widersprechen, werden die Daten – sofern keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen – gelöscht.

Ihre Rechte: Es besteht unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). In Fällen, in denen von dem vorgenannten Rechten Gebrauch gemacht wird, prüft die verantwortliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Sie können sich auch an den Datenschutzbeauftragten der PD wenden, wenn Sie der Ansicht sind, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein oder wenn Sie weitere Informationen in Bezug auf die Behandlung von personenbezogenen Daten wünschen.

Diese erreichen Sie wie folgt:

Datenschutzbeauftragte der PD — Berater der öffentlichen Hand GmbH —, Friedrichstr. 149, 10117 Berlin, E-Mail: datenschutz@pd-g.de. Zudem besteht ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Berlin mailbox@datenschutz-berlin.de.